

Babyschwimmen

Sonntag, 18. Januar

Falls ihr es noch nicht mitbekommen habt, die Mama und ich gehen seit ein paar Wochen zum Babyschwimmen. Die Mama ist zwar kein Baby mehr, aber sie darf trotzdem mit ins Wasser und hilft mir ganz lieb dabei, denn ich muss das ja erst noch lernen.

Wir sind da immer in Bad Staffelstein in einem großen Wasserbecken und ein paar andere Babys, wie z. B. mein Freund Jakob mit seiner Mama Vera, sind auch mit dabei. Eine Mama ist dabei, das ist wohl die Chefin, denn die sagt allen anderen Mamas was sie als nächstes mit uns machen sollen. Da gibt es ganz tolle Sachen wie z. B. mit dem Quietschentchen um die Wette schwimmen, mit der Mama untertauchen oder durch einen brennenden Reifen springen ... okay, der Reifen brennt nicht und wir springen auch nicht so richtig, denn unsere Mamis heben uns da durch, aber "durch den brennender Reifen springen" hört sich doch viel cooler an, oder?

Ich finde das auch immer ganz interessant was die anderen Babys machen und beobachte die immer ganz unauffällig, ob die auch wirklich das gleiche machen wie ich. Allerdings finde ich das Baby von der Chefmama ein bisschen seltsam, denn das lacht nicht, weint nicht, spricht nicht, das bewegt sich nicht mal, das ist richtig unheimlich ...

Nach dem Babyschwimmen habe ich immer großen Hunger und dann bin ich so richtig müde, aber es macht mir riesigen Spaß im Wasser zu planschen und ich freue mich jedes Mal, wenn wir wieder hingehen.

© Guido Lehmann / Geschichten-fuer-Kinder.de